

(Read now) Ausgrenzungen: Brutalitt und Komplexitt in der globalen Wirtschaft (Fischer Wissenschaft)

Ausgrenzungen: Brutalitt und Komplexitt in der globalen Wirtschaft (Fischer Wissenschaft)

Von Saskia Sassen

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #325119 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-24Erscheinungsdatum:
2015-09-24File Name: B00WTIDEV8 | File size: 58.Mb

Von Saskia Sassen : Ausgrenzungen: Brutalitt und Komplexitt in der globalen Wirtschaft (Fischer Wissenschaft) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ausgrenzungen: Brutalitt und Komplexitt in der globalen Wirtschaft (Fischer Wissenschaft):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der gemeinsame Nenner vielfacher Verwerfungen
Von M. Lehmann-Pape
Eine ganze Reihe von Krisen, Bedrohungen und Problemen hlt die Welt seit Jahren bereits durchgehend in Atem. Aktuell die Flchtlingskrise in Europa, zuvor und zudem Bankenkrise, Finanzkrise Eurorettung, Eurokrise, der weltweite Kampf um Rohstoffe, das immer strkere Auseinanderklaffen der Schere zwischen Reich und arm, der Verlust traditioneller Arbeitspltze und eine damit einhergehende, starke Umwlzung der gesellschaftlichen Kultur.
Eine Liste an Verwerfungen und brisanten Situationen, die sich noch um einiges erweitern liesse, die scheinbar ein stckweit zunchst unverbunden als Probleme im Raum stehen, die aber, so das Ergebnis und die Arbeitshypothese der Soziologin Saskia Sassen im Buch sich sehr wohl auf einen gemeinsamen Nenner bringen lassen. Sehr berzeugend, verstndlich, fundiert und sachlich argumentiert verortet Sassen die Ursache hinter vielen Problem-Symptomen der Welt unter dem Begriff (und der Aktion!) der Ausgrenzung.
In den letzten beiden Jahrzehnten haben wir erlebt, wie eine stark wachsende Zahl von Menschen, Unternehmen und Orten aus dem inneren Kern der Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung unserer Zeit ausgegrenzt wurden.
Schon grammatikalisch macht Sassen dabei in den grundlegenden Betrachtungen zu Beginn des Werkes deutlich, dass in ihren Augen keine zuflligen oder ungewollten Ausgrenzungen damit gemeint sind, sondern dass eine wirtschaftliche Strategie global vorherrscht, die zumindest das Abngen teils ganzer Kulturen zumindest billigend in Kauf nimmt, wenn nicht sogar ein aktives Betreiben des Herausdrngen eine der wussten inneren Krfte dieser globalisierten Wirtschaft darstellt.
Anhand sehr pointierter Beispiele von Ausgrenzung erlutert Sassen im Folgenden des Buches erkennbare Gesetzmigkeiten ebendieser Ausgrenzung am Ende einer lngeren Kette von Entwicklungen.
Fr de Leser wird auf diese Weise sehr anschaulich vermittelt, wie das moderne Leben und Wirtschaften bewusst und teils gezielt Opfer in Kauf nimmt, die Verteilung ungerechtigkeit in einer Art und Weise und einer Geschwindigkeit zunimmt, die uerst besorgniserregend ist.
berdeutlich wird dies an der Darstellung des komplexen Vorgangs der Ausgrenzung von Billiglohnkrften und Langzeitarbeitslosen aus den staatlichen Sozial- und Gesundheitssystemen, wie auch aus der von Unternehmen getragenen Versicherungs- und Arbeitslosenuntersttzung.
Aber auch im Blick auf den neuen globalen Markt fr Land oder, vor allem, auf die immer komplexer werdenden Produkte und Strategien der Finanzwirtschaft (die mehr und mehr nurmehr einem kleinen Kreis von Investoren wirklich aktiv zur Verfugung stehen) oder der sich abzeichnende hart Kampf um die Verteilung von Wasser in naher Zukunft, all dies lsst gezielt, klar und, man kann es nicht anders sagen, brutal Menschen am Wegesrand ausgegrenzt zurck, lsst ganze Regionen auen vor im Blick auf den technischen Fortschritt und vertieft die Kluft zwischen oben und unten, reich und arm, Akteur und Objekt der modernen Welt.
Eine schrumpfende Wirtschaft, die sich auf immer weniger Gro-Akteure sttzt, wird diesen Trend der Ausgrenzung potenziert vorantreiben. So kann Sassen mit berzeugung und fundiert vor einer problematischen Entwicklung des gesamten Wirtschaftssystems zu Recht warnen, welches an den Rndern immer mehr Menschen zurcklsst, fast aussetzt.
Eine sehr lesenswerte Lektre mit einem neuen Impuls fr die sachliche und politische Diskussion angesichts vielfacher Problematiken und Konflikte weltweit. Und eine Warnung, dass ein weiter so, wie es gerade berwiegend in allen Bereichen betrieben wird, zu Verwerfungen fhren kann und wird, die sich jeder Kontrolle dann entziehen knnten.
6 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sicher nicht so schlecht, wie im Radio dargestellt
Von Joe Soeben wurde das Buch zusammen mit seiner Autorin im WDR5 hmisch verrissen; sogar ber einige Textpassagen wurde gefeixt. Doch angesichts der politischen Ausrichtung bzw. Gesinnung des Senders, knnen das Buch und die Leistungen der Autorin gar nicht so bel sein, wie vom Sender dargestellt - ganz im Gegenteil. Sobald es mir mglich ist, werde ich das Buch also lesen - schon jetzt bin ich ganz gespannt darauf!

Kurzbeschreibung
Eine klare und harte Kritik der Wirtschaft des 21. Jahrhunderts
Zunehmende Ungleichheit, krasse Einkommensunterschiede, Flchtlinge, Zerstrung von Land, Wasserknappheit: Die aktuellen Verwerfungen in der globalisierten Welt knnen nicht mehr mit den blichen Begriffen von Armut und Ungerechtigkeit verstanden werden. In ihrem neuen Buch schlt die renommierte Soziologin Saskia Sassen vor, dass man sie viel besser als Ausgrenzungen verstehen muss: aus dem Berufsleben, dem Wohnort, aus der Biosphre. Erst dieser gemeinsame Gesichtspunkt macht eine luzide politische Analyse mglich, welche die grundlegende Logik und den Zusammenhang dieser scheinbar getrennten Effekte sichtbar macht.
Pressestimmen
Kaum jemand seziert den Kapitalismus so hellsichtig wie die US-amerikanische Wirtschaftssoziologin Saskia Sassen. (Katja Kullmann Der Freitag 2015-10-15)
Mit ihrem Fokus auf das Phnomen der Ausgrenzung gelingt es Sassen [], wichtige Verbindungslinien zwischen Ursachen und Folgen eines enthemmten globalen Kapitalismus punktuell offenzulegen. (Anne-Kathrin Weber Andruck Das Magazin fr politische Literatur / Deutschlandfunk 2015-11-16)
Kurzbeschreibung
Eine klare und harte Kritik der Wirtschaft des 21. Jahrhunderts
Zunehmende Ungleichheit, krasse Einkommensunterschiede, Flchtlinge, Zerstrung von Land, Wasserknappheit: Die aktuellen Verwerfungen in der globalisierten Welt knnen nicht mehr mit den blichen Begriffen von Armut und Ungerechtigkeit verstanden werden. In ihrem neuen Buch schlt die renommierte Soziologin Saskia Sassen vor, dass man sie viel besser als Ausgrenzungen verstehen muss: aus dem Berufsleben, dem Wohnort, aus der Biosphre. Erst dieser gemeinsame Gesichtspunkt macht eine luzide politische Analyse mglich, welche die

grundlegende Logik und den Zusammenhang dieser scheinbar getrennten Effekte sichtbar macht.